



Information

Radio auf Deutsch zu hören ist nicht einfach. Es gibt viele unbekannte Wörter. Es wird schnell gesprochen. Und nie kann man die Pause-Taste drücken oder nachlesen, was man gerade gehört hat. Alles „unsichtbar“ also! Oder doch nicht? In dieser Folge werden Sie einige wertvolle Techniken kennenlernen. Mit Hilfe dieser Techniken kann man Hörtexte leichter verstehen. Auch wenn man nicht jedes Wort kennt ...



Hören

-  **33** Szene 1: Auf uns!
  -  **34** Szene 2: So ein Mist!
  -  **35** Szene 3: Wo sind wir?
  -  **36** Szene 4: In Grünheide.
  -  **37** Szene 5: Abendplanung
  -  **38** Szene 6: Senderzapping
- Texte der Hörscenes: S. 137/138



Notizen

Ihre Notizen



### Ü1a



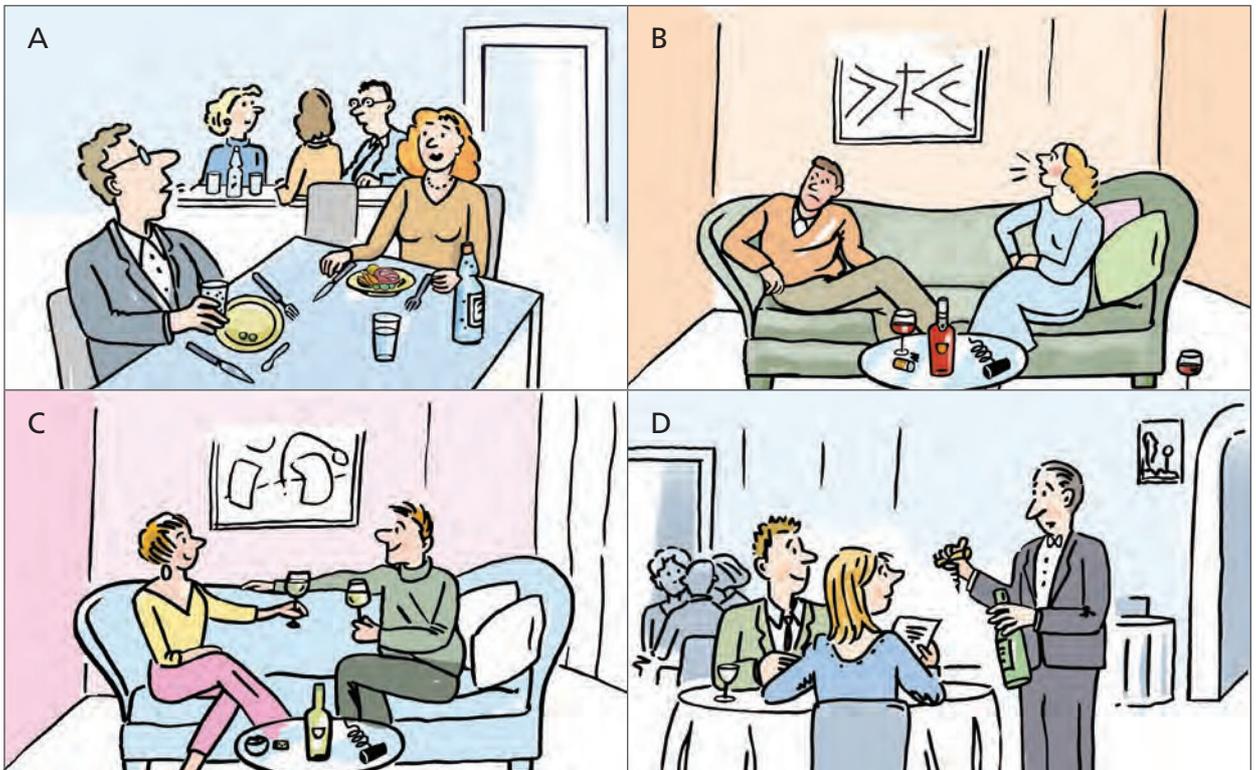
Schließen Sie die Augen und hören Sie die Szene. Versuchen Sie dabei, die Situation wie in einem Film zu „sehen“.



### Ü1b



Welches Bild passt?



Tipps zum Hörverstehen

Strategie 1: Auf Geräusche achten.

Achten Sie beim Hören immer auf die Geräusche. Stellen Sie sich die Szene bildlich vor – wie einen Film! Sie verstehen besser, wenn Sie die Situation „sehen“.

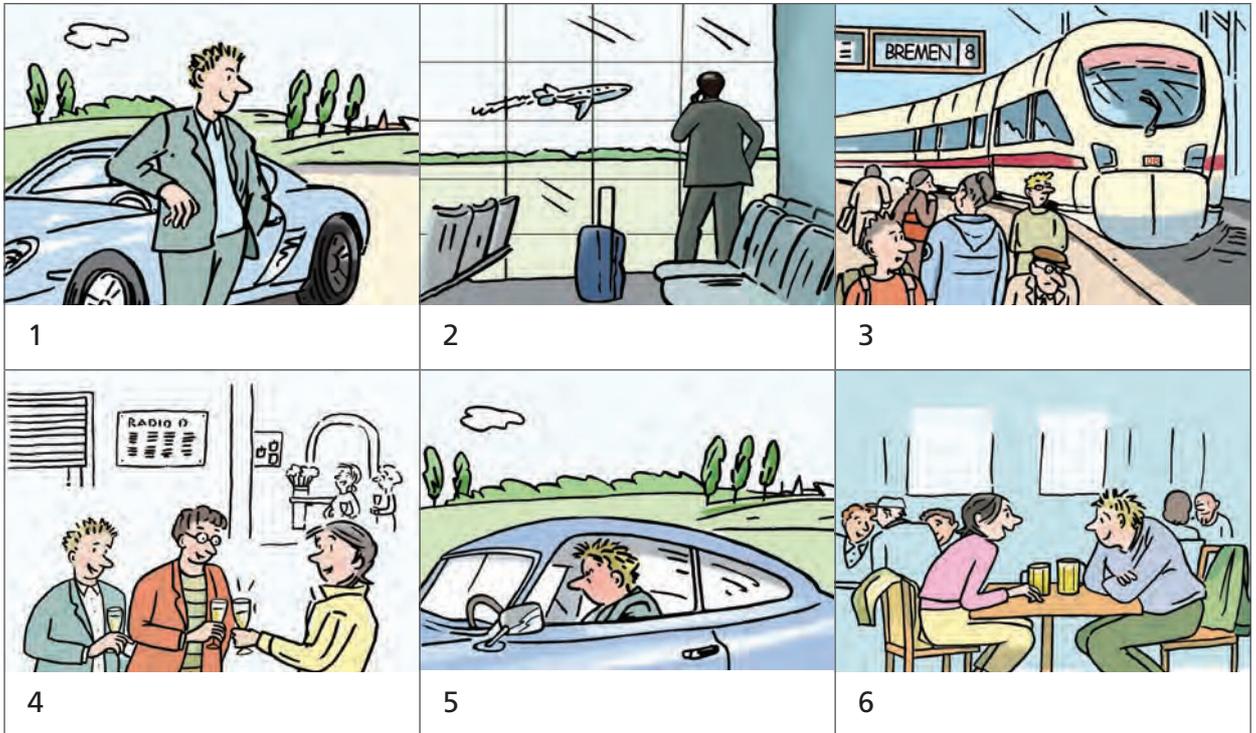


Ü2

Hören Sie Szene 2, Szene 3 und Szene 4.

34/35/36

Achten Sie auf die Geräusche. Welches Bild passt zu welcher Szene?



Szene 2: Bild \_\_\_\_\_

Szene 3: Bild \_\_\_\_\_

Szene 4: Bild \_\_\_\_\_

Ü3

Hören Sie noch einmal Szene 2. Verstehen Sie Philipps Ausruf?

34

Das sagt man:



- Wenn man sich ärgert, weil etwas nicht funktioniert.
- Wenn man zufrieden ist, weil man ein Problem gelöst hat.



<p>Tipps zum Hörverstehen</p>	<p><i>Strategie 2: Vertrauen Sie Ihrer eigenen Erfahrung.</i></p> <p>Viele Situationen kennt man aus eigener Erfahrung. Zum Beispiel: Sie müssen schnell irgendwohin, aber das Auto fährt nicht. Kennen Sie das? Dann wissen Sie sicher, was man in so einer Situation normalerweise sagt. Vertrauen Sie dieser Intuition, dann verstehen Sie mehr!</p>
-------------------------------	---

Ü4

Hören Sie noch einmal Szene 3.

35

Wie haben Sie verstanden, wo die Szene spielt?

- Ich war schon einmal an einem Flughafen.  
Ich kenne die Atmosphäre dort.
- Ich habe das Wort *Flughafen* gehört.



Ü5



Szene 5. Welche Situation können Sie hören? Kreuzen Sie an.

Philipp telefoniert mit einer Freundin, weil er mit ihr ins Kino gehen möchte.

Philipp steht an einer Kinokasse in Berlin. Er möchte das Programm wissen.

Philipp ruft eine Computertelefonansage an. Er möchte Informationen zum Kino-Programm.

Ü6



Welche Informationen braucht Philipp? Drei Wörter sind besonders wichtig. Welche?

Signalton

Programm

Berlin-Mitte

Ansage

gewünscht

letzten

Kino

hören

bis

Ü7



Ergänzen Sie nun den Satz. Was möchte Philipp wissen?

Philipp möchte Informationen über

das \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_.



Tipps zum Hörverstehen

Strategie 3: Orientierung an Schlüsselwörtern

Oft kann man sich in einem Text mit Hilfe weniger Wörter gut orientieren. Diese *Schlüsselwörter* helfen, andere unbekannte Wörter im Kontext zu verstehen.

Ü8



Hören sie noch einmal. Viele unbekannte Wörter kann man mit Hilfe eines Schlüsselworts verstehen. Ordnen Sie die Schlüsselwörter zu.

vielleicht unbekanntes Wort		Schlüsselwort	
1	Bitte nennen Sie den gewünschten <u>Informationsdienst</u> .	a	Berlin
2	Bitte nennen Sie das gewünschte <u>Thema</u> .	b	Programm
3	Bitte nennen Sie den gewünschten <u>Ort</u> .	c	Mitte
4	Bitte nennen Sie den <u>Stadtteil</u> .	d	Kino



Ü9 Wie oft hören Sie Radio auf Deutsch? Was hören Sie? Nutzen Sie das Internet (podcasts)? Kreuzen Sie an.

	oft	manchmal	selten	nie
Nachrichten				
Hörspiele				
Reportagen				
Interviews				
Musiksendungen				
Ratgeber				
Wetterbericht				
Literatur (Erzählungen, Märchen)				
Sendungen im Internet (podcasts)				
anderes: .....				

Ü10 Szene 6. Was für Radiotexte hören Sie? Ordnen Sie zu.



38

ein Märchen Nachrichten ein Interview

Sendung 1: \_\_\_\_\_ Sendung 2: \_\_\_\_\_ Sendung 3: \_\_\_\_\_



<p>Tipps zum Hörverstehen</p>	<p><i>Strategie 4: Textsorten am Tonfall erkennen</i></p> <p>Verschiedene Textsorten, wie zum Beispiel Nachrichten, Märchen oder Interviews, kann man am Tonfall erkennen. Wenn man die Textsorte erkannt hat, kann man leichter verstehen, worum es in dem Text geht.</p>
-------------------------------	--

Ich höre immer Radio – im Internet!

